

Unternehmensgeschichten: www.ems-ing.de – der Statiker

Tragfähige Lösungen

Peter Steffen ist Statiker aus Leidenschaft



Erfolgreich trotz Zeitverkürzung

EMSDETTEN. Zwei Auszubildende haben bei der Schmitz-Werke GmbH & Co. KG nach verkürzter Ausbildungszeit von zweieinhalb Jahren erfolgreich ihre Ausbildung zur Industriekaufrau beendet. Der Geschäftsführer Dan Schmitz (l.) und die Ausbilderin Christine Korte (r.) freuten sich mit ihnen und überreichten Lea Dingwerth (2.v.l.) und Alina Gebauer (3.v.l.) in einer kleinen Feierstunde ihre Ausbildungszeugnisse. Beide wurden im kaufmännischen Bereich der Schmitz-Werke übernommen, wobei Lea Dingwerth schon bald ein Vollzeitstudium beginnen wird.

Foto: prf

Belege nur noch auf Nachfrage erforderlich

Neue Regelung bei Einkommensteuererklärung

EMSDETTEN. Mit der Steuererklärung für das Jahr 2017 müssen grundsätzlich keine Belege mehr eingereicht werden. Die Belege sind aufzubewahren und nur noch auf konkrete Nachfrage des Finanzamts vorzulegen. „Die Abgabe der Steuererklärung für das Jahr 2017 wird deutlich einfacher“, so Dorothee Langemeyer, Leiterin des Finanzamts Steinfurt. „Erstmals müssen Sie mit der Einkommensteuererklärung nur noch dann Belege an das Finanzamt senden, wenn diese in den Formularen ausdrücklich verlangt werden. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn Sie erstmals

einen Behinderten-Pauschbetrag beantragen“, erläutert Langemeyer die Neuerung. Um Kosten bei der Steuererklärung absetzen zu können, mussten bisher Belege und Quittungen beim Finanzamt eingereicht werden. Mit dem im Sommer 2016 verabschiedeten Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens wurde aus der Belegvorlagepflicht eine Belegvorhaltepflicht. „Bei Bedarf fordert das Finanzamt die Belege an, die es sehen will. Dazu sind die Belege mindestens bis zum Abschluss des Besteuerungsverfahrens aufzubewahren“, erklärt Langemeyer weiter.

Von Peter Beutgen

EMSDETTEN. Was haben eine Fledermaus-Überflughilfe, das Solardach einer Waschanlage und ein Mehrfamilienhaus gemeinsam? Sie alle benötigen die Unterstützung eines Statikers, um fachgerecht umgesetzt zu werden. In diesem Fall heißt der Peter Steffen. Vor zwei Jahren machte sich der 50-jährige mit einem Büro an der Frauenstraße 9 selbstständig. Mittlerweile berechnen und zeichnen vier Angestellte gemeinsam mit ihm tragfähige Lösungen für Um- und Neubauten. Die Auftragsbücher sind gut gefüllt.

„Sicherlich müssen wir sehr exakt rechnen und sehr penibel agieren. Aber das heißt noch lange nicht, dass unsere Arbeit eintönig ist“, wischt Peter Steffen ein gängiges Vorurteil vom Tisch. Wenn er von seinem Beruf erzählt, fallen schnell Adjektive wie „kreativ“ und „flexibel“. Denn: Durch kluge Wahl der statischen Systeme, durch Erfahrung und Know-how kann früh Einfluss auf Material- und Arbeitsaufwand im Bau genommen werden. Mit anderen Worten: Die intelligente Anordnung von Fundamenten, Stützen, Stürzen und Bewehrungsseilen spart Zeit und Geld. Dabei gilt es natürlich immer, den Wärme-, Schall- und Brandschutz im Blick zu halten.

Während Architekten Gebäuden Gestalt und Gesicht geben, Bauunternehmen diese materialisieren, ist der Statiker – auch Tragwerksplaner genannt – vor allem dafür zuständig, dass sie für Jahrzehnte sicher stehen. Dazu müssen Ingenieure dieser



Präzise Planung der Tragwerke von Gebäuden und Anlagen erfordert ebenso viel Fachwissen wie kommunikative Kompetenz. Bauzeichnerin Daniela Euler und Statiker Peter Steffen diskutieren über die Anordnung von Fundamenten, Stützen und Bewehrungsseilen.

Foto: prf

Fachrichtung einen riesigen Dschungel an Normen und Verordnungen wie ihre Westentasche kennen, ebenso wie Materialien sowie deren Vor- und Nachteile.

Das gilt nicht nur für Gewerbe- und Wohnbauten. Für Straßen NRW berechnet Peter Steffen derzeit etwa die statischen Voraussetzungen einer Überflughilfe für Fledermäuse, die sich bald einige Kilometer entlang der A 448 bei Bochum ziehen wird. Die vier Meter hohe Barriere stellt sicher, dass die Tiere bei der nächtlichen Jagd höher fliegen und somit nicht von

Unternehmensgeschichten

wird Ihnen präsentiert von



Verband Sparkasse Emsdetten-Ochtrup, Stadt Emsdetten, ARTOS

Emsdettener Volkszeitung

Lastwagen erfasst werden. Neben der Standsicherheit bei Sturm und Frost sind enorm viele Bestimmungen zu beachten. „Eine wahnsinnig aufwendige Recherche war nötig, um die richtigen Standsicherheits-Nachweise anzustellen“, erzählt Peter Steffen aus seinem Alltag, den er durch Projekte wie diese alles andere als eintönig empfindet.

Der Ingenieur blickt auf eine abwechslungsreiche berufliche Vita zurück. Er hat bereits Software für Statiker vertrieben, für größere Büros Teams geführt und zehn Jah-

re seine beiden Kinder in der Elternzeit betreut. Dabei war er – so der Familienjob ihm Zeit ließ – immer auch freiberuflich tätig. So wuchs sein Wunsch, ein eigene Firma zu gründen. Vor zwei Jahren wagte er den Schritt. Bereut hat er das nicht.

Kein Wunder. Die Baubranche boomt. Statiker sind gefragt. Und so bleibt auch einem Spätstarter, der in Konkurrenz zu größeren Büros in und um Emsdetten steht, genug Luft zum Atmen. Aktuell wirkt Peter Steffen zum Beispiel am Büroneubau hinter der Gastwirtschaft

Engeln mit (EV berichtete) sowie an diversen anderen Projekten im Münsterland. Hier erstellt er nicht nur die statischen Berechnungen, sondern erbringt ebenfalls die Wärme- und Schallschutznachweise.

Spannend gestaltet sich die Zusammenarbeit mit einem Spezialanbieter, der Solaranlagen für Autowaschstraßen anbietet. Damit der grüne Strom deren Energiebilanz aufbessert, muss sichergestellt werden, dass die bestehende Konstruktion die erhöhten Gewichts- und Windlasten tragen kann. Eine Frage der soliden Berechnung also – und damit eine für Peter Steffen.

„Extreme Wetterlagen haben enorm zugenommen“, weiß er zu berichten, „auch das müssen wir einkalkulieren.“ Und so bleiben auch Statiker immer in Bewegung – damit der öffentliche Raum sicher bleibt.



Nach 25 Jahren in den Ruhestand

Nach 25 Jahren Betriebszugehörigkeit bei BOS Best Of Steel hat Hermann Schollmeier (mitte) jetzt seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Er war bei BOS als Einkaufsleiter tätig und hat mit seinem Verhandlungsgeschick viel zum Unternehmenserfolg beigetragen. In der gesamten Unternehmensgruppe wurde er als „Stahl-Guru“ geschätzt – aufgrund seiner guten Kontakte in dieser Branche und seiner detaillierten Kenntnisse. Über Jahrzehnte hinweg hat er die Zeit zwischen den Tagen als Inventurverantwortlicher für die ordnungsgemäße Abwicklung gesorgt. Hermann Schollmeier hatte stets ein offenes Ohr für die BOS-Mitarbeiter, hat deren Anforderungen immer ernst genommen und versucht, diese bei der Beschaffung umzusetzen.

Foto: prf

Unternehmens-Steckbrief

- **Statikbüro Peter Steffen**
- **Gegründet:** 2016
- **Inhaber:** Dipl.-Ing. (FH) Peter Steffen
- **Leistungen:** Statische Berechnung aller Art; Beratender Ingenieur für Bauvorhaben, Immobilien-

makler und Hausverwalter; Staatlich anerkannter Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz

■ **Kontakt:** Frauenstraße 9, Tel. 0173 - 903 29 76; K www.ems-ing.de, mail@ems-ing.de

Alles für die Sicherheit

Tragwerksplaner nutzen modernste Software – für dreidimensionale Ansicht

EMSDETTEN. Statiker – auch Tragwerksplaner genannt – berechnen Kräfte, Spannungen und Verformungen für Decken, Balken, Wände und andere tragende Teile eines Gebäudes oder einer Anlage. Die Ingenieure gehören zu den Projektanten eines Bauvorhabens: Je früher sie beteiligt werden, desto mehr

Einfluss können sie auf Abläufe und Materialauswahl nehmen.

Meist erstellen Statiker wie Peter Steffen dann den nach dem Bauordnungsrecht erforderlichen Standsicherheitsnachweis, der bei größeren Projekten auch noch von einem zweiten Prüfstatiker abgesegnet werden muss. Die

Berechnungen umfassen oft mehrere hundert Seiten.

Die Pläne ähneln einem „Bauskelett“, das alle verborgenen Teile darstellt.

Dazu nutzen Tragwerksplaner heute die modernste Software, die ihre Berechnungen in dreidimensionalen Ansichten anschaulich darstellt.



Alles muss bei einer Statik geprüft und berechnet werden.

MARKEN VIELFALT
TOP-AUSWAHL
VORZUGSANGEBOTE

EINRICHTER SEIT 1874

ROLF BENZ
Vorteils-Aktion!
in 17 Lederfarben - jetzt besonders günstig!

contur

RELAXSESSEL
Leder, mit 3 Motoren
ab 2398,-

ROLF BENZ
hülsta
LEOLUX
brühl
JORI
MACHALKE

möbel
ottenjann

Saerbecker Straße 13-17 · 48268 Greven · Telefon: 0 25 71/91 99-0
Wir sind gerne für Sie da: Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr · Sa. 9.00 - 17.00 Uhr

www.ottenjann.de
Johann Ottenjann GmbH & Co. KG